

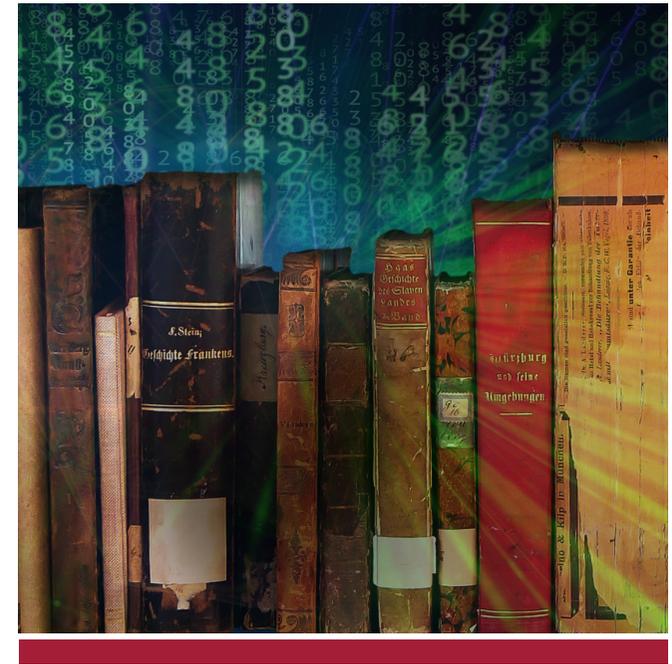
# Digital Humanities

Unter *Digital Humanities* fasst man die gewinnbringende Kombination von etablierten geisteswissenschaftlichen Forschungsansätzen und Arbeitsweisen der einzelnen Disziplinen mit Methoden und Werkzeugen der modernen digitalen Datenverarbeitung zusammen.



Die stetig wachsende Menge an Forschungsdaten und ihre praktische Auswertbarkeit sowie die Modellierung der Daten selbst erfordern immer häufiger computergestützte Verfahren, ohne die die moderne Forschung in den Geisteswissenschaften nicht mehr denkbar wäre.

*Digital Humanities* vereint also konventionelle geisteswissenschaftliche Forschung mit digitalen Verfahren zur Modellierung, Verarbeitung, Analyse und Publikation von Daten. Dafür wird auf Arbeitsweisen aus der Informatik und quantitative Techniken aus den Sozial- und Naturwissenschaften zurückgegriffen.



## Digital Humanities Masterprofil

Universität Tübingen  
**Digital Humanities**

Philosophische Fakultät  
Keplerstraße 2, 72074 Tübingen  
Telefon 07071 29-73627

[www.dh-profil.uni-tuebingen.de](http://www.dh-profil.uni-tuebingen.de)

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



PHILOSOPHISCHE  
FAKULTÄT

## Beteiligte Studiengänge

Das Masterprofil „Digital Humanities“ ist Bestandteil eines fächerübergreifenden Angebots und kann im Rahmen folgender Masterstudiengänge (M.A.) absolviert werden:

- Ägyptologie
- Altorientalische Philologie
- Archäologie des Mittelalters
- Deutsche Literatur
- English Literatures and Cultures
- Germanistische Linguistik – Theorie & Empirie
- Geschichtswissenschaft
- Islamwissenschaft
- Japanologie
- Klassische Archäologie
- Musikwissenschaft
- Romanische Sprachwissenschaft
- Sinologie
- Ur- und frühgeschichtliche Archäologie

## Digital Humanities in Tübingen

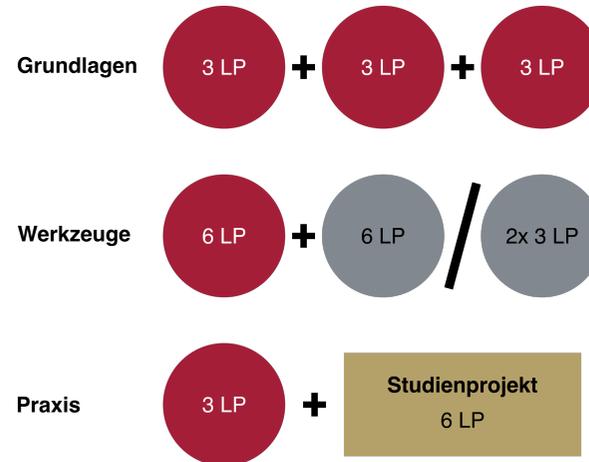
Die Besonderheit des Tübinger Masterprofils besteht in der engen Verbindung von professioneller IT-Ausbildung und fachspezifischer Anwendungsperspektive innerhalb der disziplinären Masterstudiengänge.

Dies ermöglicht, die Anforderungen geisteswissenschaftlicher Fachbereiche im Kursangebot adäquat abzubilden. Gleichzeitig wird durch fachübergreifende Kurse eine gemeinsame Wissensbasis für alle Studierenden gelegt, die in allen Fachbereichen Anwendung finden kann.

## Aufbau des Masterprofils

Das Masterprofil umfasst 30 der 120 Leistungspunkte (LP) Ihres gewählten Masterstudiums. Da *Digital Humanities* parallel zum fachspezifischen Teil Ihres Studiengangs belegt wird, sollte die Entscheidung für das Profil zu Beginn Ihres Masterstudiums, spätestens zum zweiten Semester getroffen werden.

Das Masterprofil „Digital Humanities“ besteht aus drei aufeinander aufbauenden Modulen, die am besten semesterweise studiert werden:



Abgeschlossen wird das Profil über ein mit dem primären Fachbereich koordiniertes Praxisprojekt im dritten Modul. Optional kann dieses Projekt als Vorarbeit für Ihre geplante Masterarbeit verwendet werden.

Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich bitte an Ihre Fachstudienberatung oder schreiben Sie uns:

[dh-profil@philosophie.uni-tuebingen.de](mailto:dh-profil@philosophie.uni-tuebingen.de)

## Inhalte des Masterprofils



Das Hauptaugenmerk des Profils liegt auf dem Erlernen digitaler Werkzeuge und Anwendungen. In den Lehrveranstaltungen des zweiten Moduls wird regelmäßig auf folgende Bereiche eingegangen:

- Anwendungsorientierte Programmierung
- Datenbanken
- Editionswissenschaft & Digitales Edieren
- Erstellung virtueller Welten & 3D-Modellierung
- Extended Reality (AR, VR, MR)
- Interaktive Webtechnologien
- Serious-Games-Entwicklung
- X-Technologien / XML-Verarbeitung

